

[Inhalt](#) [Splitter](#) [Dialog](#) [Betrifft](#) [Fundgrube](#) [Unterwegs](#) [Hörbar](#) [??](#) [EDV](#) [Links](#) [Datenschutz](#)
[Impressum](#) [Suche](#)

Kopfsplitter

Betrifft

Die Topverdiener der Öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten

zuletzt bearbeitet am 15.12.2025

Vorlesen lassen:

0:00 / 5:26



Grafik von Gerd Altmann auf Pixabay

Die gesamten Einnahmen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks (ÖRR) aus den Gebühren beliefen sich im Jahr 2024 auf 8,74 Milliarden Euro. Dazu kommen noch Einkünfte durch Werbung. Der monatliche Rundfunkbeitrag beläuft sich aktuell auf 18,36 Euro pro Wohnung und ist unabhängig von der Anzahl der Geräte oder der Personen darin. Der Betrag wird vermutlich nicht so schnell geändert werden, weil die Bundesländer sich auf keine Erhöhung einigen konnten.

Vom Rundfunkbeitrag in Höhe von 18,36 Euro im Monat entfallen auf:

ARD	12,78 €
ZDF	4,69 €
Deutschlandradio	0,54 €
Landesmedienanstalten	0,35 €

Die ÖRR-Sendeanstalten veröffentlichen seit einiger Zeit die Gehälter und Vergütungen ihrer leitenden Mitarbeiter. Trotz der Transparenz bleiben einige Unklarheiten. Allein schon die

verzwickten Organisationsstrukturen, insbesondere der ARD mit ihren neun Landesrundfunkanstalten, geben Rätsel auf. Die Deutsche Welle zum Beispiel wird eigentlich gar nicht durch den Rundfunkbeitrag finanziert, sondern aus Steuermitteln des Bundes - und trotzdem erscheint deren Intendant Peter Limbourg offiziell auf der ARD-Gehaltsliste. Siehe hierzu die gleich folgende Tabelle.

Manchmal muss auch erst eine PDF-Datei heruntergeladen werden, um die Daten einsehen zu können. Zusätzlich erscheinen Begriffe wie Aufwandsentschädigungen, Sachbezüge, Altersversorgung, Familienzuschlag, Beihilfen, Sterbegeld, Reisekosten, Tage- und Übernachtungsgelder, Trennungentschädigung und Umzugskosten. Damit sind vermutlich nicht nur Laien überfordert.

Es folgt die **ARD-Vergütungsliste** der Intendantinnen und Intendanten im Jahr 2024, die von dem WDR-Intendanten Tom Buhrow mit einem Jahresgehalt von 453.500 Euro angeführt wird:

	Sender	Intendant/Intendantin	Euro
WDR	Westdeutscher Rundfunk	Tom Buhrow	453.500
SWR	Südwestrundfunk + ARD-Chef	Kai Gniffke	403.146
NDR	Norddeutscher Rundfunk	Joachim Knuth	375.672
BR	Bayrischer Rundfunk	Katja Wildermuth	347.571
MDR	Mitteldeutscher Rundfunk	Ralf Ludwig	298.411
DW	Deutsche Welle	Peter Limbourg	296.367
RB	Radio Bremen	Yvette Gerner	293.620
HR	Hessischer Rundfunk	Florian Hager	267.315
SR	Saarländischer Rundfunk	Martin Grasmück	246.801
RBB	Rundfunk Berlin-Brandenburg	Ulrike Demmer	233.925

Extra aufgeführt ist für die ARD-Programmdirektorin Christine Strobl ein Gesamtgehalt von 306.783 Euro.

Quelle: [Gehälter und Vergütungen in der ARD](#) extern ↗ 22.11.2025

Stefan Raue, der Intendant des Deutschlandradios, bezog im Jahr 2023 (aktuellere Daten habe ich nicht gefunden) ein Gehalt von ca. 268.000 Euro.

Es folgt die **ZDF-Liste** der Topverdiener im Jahr 2024, die vom Intendanten Norbert Himmler mit einem Jahresgehalt von 391.177 Euro angeführt wird:

Gesamtvergütung im Jahr 2024

Name Funktion	Jahresbezüge 2024 1) (erfolgsunabhängig) in €	Sachbezüge 2024 2) in €	Summe in €
Dr. Norbert Himmler Intendant	382.560,00	8.617,43	391.177,43
Karin Brieden Verwaltungsdirektorin	279.360,00	2.464,96	281.824,96
Bettina Schausten Chefredakteurin	258.720,00	7.798,19	266.518,19
Dr. Nadine Bilke Programmdirektorin	245.880,00	5.106,00	250.986,00
Dr. Michael Rombach Produktionsdirektor	265.920,00	5.322,10	271.242,10
Peter Weber Justitiar	245.880,00	5.662,80	251.542,80

1) ohne Aufwandsentschädigung

(Die Aufwandsentschädigung beträgt monatlich jeweils € 520,00 (in alten Verträgen € 511,29), mit Ausnahme des Intendanten € 770,00)

2) Es handelt sich um den jeweils privat zu versteuernden geldwerten Vorteil für den Dienstwagen

Quelle: ZDF: Bezüge und Tarifstruktur [extern ↗](#) 22.11.2025

Preisfrage: Wie viele Haushalte sind notwendig, um mit ihrem Jahresbeitrag von 220,32 Euro das Jahresgehalt des Topverdieners Tom Buhrow zu finanzieren?

Die Lösung: Es sind 2.058 Haushalte.



Übrigens: Wer es sich finanziell leisten kann, sollte es wie manch anderer machen und 220,32 Euro nicht nur an die Öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, sondern auch für alternative Medien spenden.

Lesen Sie auch ★ GEZ-Gelder bei der Arbeit

↑ [nach oben](#) ↑

© [Kopfsplitter.de](https://www.kopfsplitter.de)